



## Checkliste zur Einkommensteuererklärung

### Für die Erstberatung:

- Steuerbescheid und Steuererklärung des Vorjahres
- Steueridentifikationsnummer
- Bankverbindung

### Stammdatenänderung

- Umzug (Neue Anschrift)
- Heirat (Heiratsurkunde)
- Religionszugehörigkeit – Austritt (Bescheinigung des Amtsgerichts)
- Geburt (Geburtsurkunde)
- Bankverbindung (IBAN/BIC)

### **1 Allgemeine Angaben und Unterlagen**

- Allgemeine Angaben zur Person
- Finanzamt, Steuernummer, Personenidentifikationsnummer
- Bankverbindung
- Letzte Steuererklärung mit Bescheid
- Korrespondenz in Steuerfragen

### **2 Sonderausgaben/Vorsorgeaufwendungen/Versicherungen**

- Versicherungspolizen/Quittungen über alle Privatversicherungen  
Renten-, Kranken-, Lebens-, Unfall-, Kfz-Haftpflicht, Privathaftpflicht, Sterbekasse
- Bescheinigung über gezahlte Beiträge Kranken- und Pflegeversicherung
- Bescheinigung über gezahlte Beiträge Riester-Rente/ Rürup-Rente
- Spendenquittungen
- Beiträge und Spenden an politische Parteien
- Aufwendungen für eigene Aus- u. Weiterbildung in einem nicht ausgeübten Beruf  
(Teilnahmebescheinigung, Belege)
- Kirchensteuerzahlung und -erstattung
- Scheidungsunterhalt für die Ehefrau/Ehemann

### **3 Außergewöhnliche Belastungen**

- Rechnungen über Krankheitskosten (Arztkosten, Apothekenrechnungen, Zahnersatz, Brille, Kurkosten)
- Nachweis über Körperbehinderung (Behindertenausweis)
- Belege für die Unterstützung bedürftiger Angehöriger (Rentenbescheid, Nachweis über eigene Einkünfte)
- Nachweis über Pflege von ständig hilflosen Personen ( Behindertenausweis, Bescheid über Pflegegeld)
- Rechnungen über Scheidungskosten
- Kosten für Beerdigungen

#### **4 Haushaltsnahe Dienstleistungen/ Handwerksleistungen Gemietete oder eigene Wohnung/ Haus**

- Inanspruchnahme haushaltsnaher Tätigkeiten über eine Dienstleistungs- oder Haushaltskräfte-Agentur  
z. B.:
  - Reinigung der Wohnung (z. B. durch Angestellte einer Dienstleistungsagentur oder einen selbständigen Dienstleister)
  - Gartenpflegearbeiten (z.B. Rasenmähen, Heckenschneiden)
  - Pflege von Angehörigen (z. B. durch Inanspruchnahme eines Pflegedienstes)
  
- Handwerkerleistungen für Renovierung-, Modernisierung und Erhaltungsmaßnahmen  
z. B.:
  - Leistungen in der Betriebskostenabrechnung z. B. Hausmeisterdienste, Hausreinigung, Gartenpflegearbeiten, Schornsteinfeger
  - Reinigung der Wohnung (z. B. durch Angestellte einer Dienstleistungsagentur oder einen selbständigen Dienstleister)
  - Pflege von Angehörigen (z. B. durch Inanspruchnahme eines Pflegedienstes)
  - Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern, Wandschränken, Heizkörpern und –rohren
  - Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
  - Modernisierung oder Austausch der Einbauküche
  - Modernisierung des Badezimmers
  - Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt (z. B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernseher, PC)
  - Arbeiten an Innen- und Außenwänden, am Dach, an der Fassade, an Garagen o. Ä.
  - Reparatur oder Austausch von Fenstern und Türen oder von Bodenbelägen
  - Maßnahmen der Gartengestaltung
  - Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück
  - Schornsteinfeger
  - Straßenreinigung
  
- Rechnung mit getrenntem Ausweis der Arbeitsleistung u. Materialkosten
- Kontoauszug zur Bezahlung (keine Barzahlung)
- Betriebskostenabrechnung
- Kontoauszug zur Bezahlung (keine Barzahlung)

#### **5 Kinder**

- Angaben zu den Kindern
- Erhaltenes Kindergeld (Nennung der zuständigen Familienkasse)
- Kinderbetreuungskosten (Kindergarten, Hort, private Betreuung)
- Kontoauszug zur Bezahlung (keine Barzahlung)
- Schulgeld
- Angaben zu Kindern über 18 Jahre (Ausbildungsvertrag, Lohnsteuerkarte, Lohnsteuerbescheinigung  
Schulbescheinigung, Studienbescheinigung, Nachweis bei auswärtiger Unterkunft (Mietvertrag, Mietzahlungen)  
Bafög Bescheid, Ausbildungsaufwendungen für das auszubildende Kind (Schulgeld usw.)
- Nachweis des Wehrdienstes bei Ausbildung von Kindern über 25 Jahren  
Sonstige Angaben
- Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen (volle Anschrift des anderen Elternteils)
- Angaben zu Kindern, die nicht in der Wohnung der Eltern oder bei beiden getrennt lebenden Eltern  
oder bei sonstigen Personen gemeldet sind
- Übertragung des Kinderfreibetrages
  - auf den anderen Elternteil mit Antrag laut Anlage K
  - wenn der andere Elternteil seinen Unterhaltsleistungen nicht zu mind. 75 % nachkommt  
(Name u. Anschrift d. betreffenden Elternteils/entsprechende Unterlagen beifügen)

#### **6 Lohn und Gehalt**

- Lohnsteuerbescheinigung
- Nachweis über Bezug von Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Krankengeld)
- Nachweis über Wehrdienst
- Nachweis über Auslandsaufenthalt
- Bescheinigung über Vermögenswirksame Leistungen

## Werbungskosten

- Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
- Anschrift der Arbeitsstätte
- Sammelbeförderung (Werkbus)
- TÜV-Bericht, ASU, Inspektionsrechnungen immer aufheben wegen des Kilometerstands
- Unfallkosten PKW
- Dienstreisen

Seit 2014 gibt es statt bisher drei, nur noch zwei Verpflegungspauschalen: bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden erkennt das Finanzamt 12,00€ an, bei mindestens 24 Stunden beträgt die Pauschale 24,00€.

### **Achtung: Neues Reisekostenrecht ab 2014**

Die „erste Tätigkeitsstätte“ hat die „regelmäßige Tätigkeitsstätte“ ersetzt. Erste Tätigkeitsstätte kann jede ortsfeste betriebliche Einrichtung des Arbeitgebers sein, aber auch ein Ort eines Kunden, wenn der Arbeitnehmer dort dauerhaft tätig ist. Fahrten zur ersten Tätigkeitsstätte werden mit 0,30€ pro Entfernungskilometer abgegolten. Alle anderen betrieblich veranlassten Fahrten können als Reisekosten mit 0,30€ pro gefahrenem Kilometer geltend gemacht werden.

- Bescheinigung des Arbeitgebers über Fahrtätigkeit bzw. Einsatzwechseltätigkeit
- Rechnungen für Arbeitsmittel (Berufsbekleidung, Werkzeuge u. ä.)
- Rechnungen für Fachbücher, Fachzeitschriften (mit Aufstellung)
- Rechnungen für Berufsbildung (Kursgebühren, Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwand)
- Nachweis über Aufwendungen f. Bewerbungen (Inserate, Fahrtkosten, Fotokopien, Porto u. ä.)
- Rechnungen über beruflich veranlasste Umzugskosten
- Quittungen über Prozesskosten (berufsbedingt)
- Nachweis über beruflich veranlasste Telefonkosten
- Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften)
- Aufwendungen für Arbeitszimmer (siehe Anlage Checkliste Arbeitszimmer)
- Steuerberatungskosten
- doppelte Haushaltsführung (Miete, Mietnebenkosten, notwendiger Hausrat, Zweitwohnungssteuer)

### **Achtung: Neuregelung ab 2014 beachten:**

Bei doppelter Haushaltsführung aus beruflicher Veranlassung erkennt das Finanzamt ab 2014 monatlich bis zu 1.000,00€ für die Zweitwohnung an. Die bisher fiktive Begrenzung der Kosten auf eine 60m<sup>2</sup>-Wohnung entfällt.

- Umzugskosten bei Begründung einer doppelten Haushaltsführung

## 7 Sonstige Einkünfte

- Rentenbescheid gesetzliche / private Rentenversicherung (Alters-, Erwerbsunfähigkeits-, Witwenrente)  
(bei erstmaligen Bezug Rentenbescheid sonst jährliche Rentenanpassungsbescheinigung)
- Aufsichtsratsvergütung
- Verkauf von Grundstücken
- Spekulationsgeschäfte

## 8 Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Abrechnung über Kauf / Verkauf von Wertpapieren
- Ertragnisaufstellungen von Banken
- Steuererstattungszinsen
- Steuerbescheinigungen bei einbehaltender Zinsabschlagsteuer
- ausländische Kapitalerträge
- Bescheinigungen über Ausschüttungen (an Gesellschafter)
- Zinserträge aus Sparguthaben (Jahreszinsbescheinigung)
- Zinsen aus privaten Darlehen
- Zinsen aus Bausparguthaben

## 9 Vermietete Immobilien/Immobilienfonds

- Angaben zum Objekt:
  - \* Lage
  - \* Gesamtfläche
  - \* vermietete Fläche
  - \* Anschaffungsdatum
  - \* Fertigstellung
  - \* Nutzung
  - \* Wert des Objekts
  - \* Einheitswert-Aktenzeichen / Einheitswertbescheid
- vollständiger Kaufvertrag
  - \* notarielle Urkunde
- Zusammenstellung von evtl. nachträglichen Herstellungskosten und Anschaffungsnebenkosten
  - \* Notar-/ Rechtsanwaltskosten
  - \* Grundsteuer
- Angaben zur Finanzierung
  - \* Darlehensverträge
- Aufwendungen für das Haus/Wohnung
  - \* Erhaltungsaufwendungen
- Miet-/Pachtverträge
- Mieteinnahmen
- Verwaltungsaufwand
- Grundbesitzabgaben
- Bau-, Reparaturrechnungen
- Zinsbescheinigungen

### Sonderabschreibungen

- Gebäudesanierung

### Werbungskosten:

- Darlehenszinsen
- Grundsteuer
- Straßenreinigung
- Schneebeseitigung
- Hausbeleuchtung
- Heizung
- Warmwasser
- Schornsteinfeger
- Versicherungen
- Hauswart/Hausmeister
- Reinigung
- Aufzug
- Sonstige Kosten:
  - Steuerberatungskosten
  - Rechtsanwaltskosten
  - Kosten Geldverkehr
  - Beiträge, Gebühren
  - Bürobedarf, Porto
  - Telefonkosten
- Beteiligung an Immobilienfonds
- Vertragsurkunde
- Angaben zur Finanzierung
  - \* Darlehensverträge

## **Checkliste Arbeitszimmer**

- Mietkosten
- Abschreibung des Gebäudes
- Schuldzinsen für Kredite zur Anschaffung, Herstellung oder Reparatur des Gebäudes
- Wasser - / Energiekosten
- Reinigungskosten
- Grundabgaben
- Renovierungskosten
- Gebäudeversicherung

### **Voraussetzungen**

- ✓ Mittelpunkt der gesamten betrieblichen oder beruflichen Betätigung
- ✓ Es steht keine anderer Arbeitsplatz zur Verfügung
- ✓ Eine private Nutzung ist so gut wie ausgeschlossen (< 10%)
- ✓ DANN: Aufwendungen können in nachgewiesener Höhe geltend gemacht werden (objektbezogen)
- ✓ Nicht der Mittelpunkt der gesamten betrieblichen oder beruflichen Betätigung
- ✓ DANN: Aufwendungen können bis zur Höhe von € 1.250 geltend gemacht werden (objektbezogen)

## **Checkliste haushaltsnahe Dienstleistungen** (keine abschließende Aufzählung)

- Reinigung der Wohnung, Fensterreinigung, Teppichreinigung, Kochen, Bügeln
- Reinigung des Treppenhauses und der übrigen Gemeinschaftsräume
- Gartenpflegearbeiten (wie z. B. Rasenmähen oder Heckenschneiden), Schneeräumen
- Umzugsdienstleistungen (Umzugsspedition)
- Pflege- und Betreuungsleistungen im Privathaushalt (z. B. durch einen Pflegedienst)

## **Checkliste Handwerkerleistungen** (keine abschließende Aufzählung)

- Arbeiten an Innen- und Außenwänden
- Arbeiten am Dach, an der Fassade, an Garagen o.ä.
- Reparaturen oder Austausch von Fenstern und Türen
- Streichen / Lackieren von Türen, Fenstern (innen und außen), Wandschränken, Heizkörpern und - rohren
- Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen (z. B. Teppichboden, Parkett, Fliesen)
- Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
- Modernisierung oder Austausch der Einbauküche
- Modernisierung des Badezimmers
- Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt des Steuerpflichtigen (z. B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernseher, Personalcomputer)
- Maßnahmen der Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück
- Kontrollaufwendungen (z. B. Gebühr für den Schornsteinfeger)

### **Voraussetzungen**

- ✓ Begünstigt ist nur der Arbeitslohn, einschließlich der in Rechnung gestellten Maschinen- und Fahrtkosten zuzüglich der Umsatzsteuer
- ✓ Sämtliche Tätigkeiten müssen im Haushalt durchgeführt werden
- ✓ Der Anteil der Arbeitskosten ist in der Rechnung gesondert auszuweisen
- ✓ Es muss die Rechnung der Firma und der Nachweis beigelegt werden, dass der Rechnungsbetrag überwiesen wurde (Kontoauszug)
- ✓ Bei Minijob-Aufwendungen zuzüglich Nebenkosten der Knappschaft und Berufsgenossenschaft

## **Wohnungseigentümer**

- ✓ Die Jahresabrechnung der Nebenkosten oder
- ✓ Eine Bescheinigung des Vermieters oder seines Verwalters
- ✓ Die entsprechenden Beiträge für die begünstigte Dienst-/ Handwerkerleistung, die in dem jeweiligen Jahr gezahlt wurden, sind in der Jahresrechnung gesondert aufgeführt

## **Mieter**

- ✓ Die Jahresabrechnung der Nebenkosten oder
- ✓ Eine Bescheinigung des Vermieters oder seines Verwalters